

KURZ NOTIERT

von Henri Myrntinen

Der Autor ist promovierter Konfliktforscher.

Rücktrittsankündigung von Xanana Gusmão

Ende Februar 2014 kündigte der amtierende Premierminister Xanana Gusmão in einer Kabinettsitzung seinen vorzeitigen Rücktritt im kommenden September an. Laut Vizepremier Fernando de Araujo wolle der 67-jährige Gusmão den Platz für die jüngere Generation freimachen, womit de Araujo selber gemeint sein dürfte. Der »Vater der Nation« würde aber weiterhin unterstützend im Hintergrund agieren und als Integrationsfigur agieren, nach dem Vorbild von Südafrikas Nelson Mandela oder Singapurs Lee Kwan Yew.

Seit er 1981 die Führung des bewaffneten Armes der Wider-

standsbewegung gegen Indonesien, der Falintil, übernahm, ist Gusmão eine, wenn nicht die Leitfigur des osttimoresischen politischen Lebens gewesen. In den 1980er und 1990er Jahren einte er den Widerstand, und nach seiner Festnahme durch die Indonesier im Jahre 1992 wandelte er sich zunehmend zu einem politischen Führer. Nach dem Unabhängigkeitsreferendum 1999 war er für viele, auch für Unabhängigkeitsgegner, eine Integrationsfigur und wurde 2002 zum Präsidenten gewählt. Nach der Krise 2006, in der er eine undurchsichtige Rolle spielte, kandidierte er für das Amt des

Premiers und wurde zweimal, 2007 und 2012, im Amt bestätigt. Während seine UnterstützerInnen ihn als zentrale Figur bei der Erlangung und Konsolidierung der Unabhängigkeit sowie der Ermöglichung des bescheidenen wirtschaftlichen Aufschwungs feiern, monieren KritikerInnen seine auf Patronagenetzwerke basierende Art, Politik zu machen mit der daraus resultierenden zunehmenden Korruption im Lande sowie Gusmãos mangelnde Toleranz gegenüber Kritik an seiner Politik.

Associated Press, 27.2.2014

Zwischenfälle mit Veteranenorganisationen

Anfang März kam es in der östlichen Stadt Laga, Distrikt Baucau, und in der Hauptstadt Dili zu Zwischenfällen zwischen der osttimoresischen Polizei und Mitgliedern der Veteranenorganisationen CPD-RDTL sowie des *Revoluzionären Rates der Maubere* (KRM) unter der Leitung des ehemaligen Guerillakommandeurs Mauk Moruk. In Laga blockierten Mitglieder der KRM eine Straße und bewarfen die Polizei mit Molotow-Cocktails, worauf diese sich

zurückzog. In Dili stürmte die Polizei das Hauptquartier der CPD-RDTL und nahm seine Führer fest. Die Hintergründe der Auseinandersetzungen zwischen der Regierung und den verschiedenen Gruppen gehen teilweise bis in die 1980er und 1990er Jahre zurück. Damals kam es zu politischen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Anführern der jetzigen Veteranenorganisationen und dem damaligen Oberkommandeur Gusmão, welche

sich bis heute auswirken. Auch spielt die Frustration vieler OsttimoresInnen mit der andauernden Armut und fehlenden wirtschaftlichen Entwicklung, vor allem in den ländlichen Gebieten, eine große Rolle bei den Auseinandersetzungen. Als Reaktion auf den zunehmenden politischen Druck seitens der Veteranenorganisationen hatte das osttimoresische Parlament KRM und CPD-RDTL am 3. März 2014 für illegal erklärt.

Jornal Diario, 12.3.2014

Benzinschmuggel an der indonesisch-osttimoresischen Grenze

Die indonesischen Streitkräfte beschlagnahmten Ende März rund fünf Tonnen Benzin, welches von Indonesien nach Osttimor geschmuggelt werden sollte. Da Treibstoff in Indonesien staatlich subventioniert ist und Osttimor, trotz seines Status als ölproduzierendes Land, auf teure Importe angewiesen ist, lohnt sich der Schmuggel – wie auch der

vieler anderer Waren und Konsumgüter, welche in Indonesien wesentlich billiger sind. Bei der beschlagnahmten Menge dürfte es sich um die Spitze des Eisbergs handeln. Zwischen Ost- und dem indonesischen Westtimor herrscht relativ reger Kleinhandel, zu dem auch das Importieren verbilligten Treibstoffs gehört. Die größten Gewinne werden aber laut

Analysten des Sicherheitssektors über professionelle Schmuggelnetzwerke gemacht, welche den Treibstoff und andere Waren in großen Mengen über die Grenze bringen. Es wird vermutet, dass Mitglieder der Sicherheitskräfte auf beiden Seiten der Grenze an diesem Geschäft beteiligt sind.

Suara Pembaruan 2.4.2014